

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Finanzausschusses am 26.06.2025

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:21 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses und Begrüßung der Anwesenden durch die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Richel.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur heutigen Sitzung an alle Finanzausschussmitglieder ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es sind 6 Gemeindevertreter anwesend.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt:

- Herr Gutheins
- Herr Warnick → dafür nimmt Frau Schlesinger an dieser Sitzung teil
- Herr Singer
- Herr Priebe
- Herr Brodersen

TOP 2 Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 26. Juni 2025

- Herr Dr. Vosseler nimmt ab 18:02 Uhr an dieser Sitzung teil.
Somit sind 7 Gemeindevertreter anwesend.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 26. Juni 2025 wird durch die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Richel, festgestellt.

**TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der
Sitzung des Finanzausschusses vom 15. Mai 2025**

Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15. Mai 2025 wird festgestellt.

**TOP 4 Überprüfung der Festlegungen aus dem vorangegangenen Sit-
zungsprotokoll vom 15. Mai 2025**

Alle offenen Festlegungen sind abgearbeitet.

TOP 5 Vorbereitung Eckwerte-Klausurtagung

Die Kämmerin Frau Braune erläutert den aktuellen Stand der Haushaltssituation 2025 anhand einer Präsentation. Diese wurde an die Mitglieder des Finanzausschusses als Tischvorlage verteilt.

Frau Braune informiert die Mitglieder des Finanzausschusses darüber, dass in der ersten Septemberwoche eine Eckwerte-Klausurtagung geplant wird. Sie bittet alle Fraktionen darum, bis spätestens 11. August 2025 mitzuteilen, welche Themen dort besprochen werden sollen.

Herr Schellberg möchte wissen, ob zur Eckwerte-Klausurtagung nur die Gemeindevertreter eingeladen werden oder auch die sachkundigen Einwohner.

Frau Braune informiert, dass auch alle sachkundigen Einwohner dazu eingeladen werden.

Herr Dr. Vosseler würde es begrüßen, wenn in der Klausurtagung mit möglichen Szenarien gearbeitet wird. Er bittet darum, alle möglichen Risiken darzustellen, Bestcase und Worstcase zu beziffern.

Des Weiteren bittet er um Vorlage des aktuellen Standes der Gewerbesituation der Gemeinde Kleinmachnow, angelehnt an die Drucksache DS-Nr. 132/20.

Herr Krause teilt mit, dass zur Tagung eine TOP 10 Liste der Gewerbesteuerzahlern vorbereitet wird. Es muss ein Krisenmanagement geführt werden.

Herr Liebrecht vertritt die Meinung, dass die Eckwerte-Klausurtagung definiert werden muss:

- Was wird von der Veranstaltung erwartet?
- In welchem Rahmen wird diskutiert?
- Wie wird mit den möglichen gefassten Beschlüssen umgegangen?
- Kürzungsecken müssen benannt werden.

Frau Richel hält einen Überblick über pflichtige und freiwillige Aufgaben für notwendig.

Herr Steinacker stimmt den Vorredner ebenfalls zu und ergänzt um die Frage, ob Kleinmachnow sich zukünftig verschulden soll oder nicht. Stellschrauben müssen genannt werden, insbesondere mit Hinblick auf die Vorhaben Freiwillige Feuerwehr, Maxim-Gorki-Gesamtschule, Jägerstieg usw..

Herr Krause fasst die bisherige Diskussion zur Vorbereitung der Eckwerte-Klausurtagung nochmals zusammen:

- Gewerbesteuer
- Finanzierung
- Prioritätenliste
- pflichtige/freiwillige Aufgaben

Besprochen werden müsste aus seiner Sicht noch, ob in Gruppen diskutiert werden sollte oder alle zusammen.

Frau Richel möchte wissen, ob es ein Vertragsregister gibt. Es sollte aufgelistet werden, welche langfristigen vertraglichen Verpflichtungen die Gemeinde hat, insbesondere im Bereich Soziales, aber auch die zukünftigen Instandhaltungskosten sollten aufgezeigt werden.

Frau Schlesinger macht den Vorschlag, dies fachbereichsweise aufzulisten.

Frau Medczinski regt an, auch die Zuschüsse an den Eigenbetrieb und die Gesellschaften (Freibad Kiebitzberge, gewog, KITA-Verbund und P & E) zu betrachten, auch perspektivisch zum Beispiel die Kinderzahlen in den KITA's.

Herr Weidl hält es für sinnvoll, die wichtigen Eckwerte vor der Sommerpause an alle zu versenden, um eine bessere Vorbereitung zu gewährleisten. Es gibt ja welche mit Haushaltskenntnissen und welche ohne.

Herr Liebrecht regt an, die Eckwerte-Klausurtagung in 2 mal 1 ½ Stunden durchzuführen.

Sinnvoll wäre aus seiner Sicht, dass ein Moderator /-in durch die Klausurtagung leitet und in Gruppen gearbeitet wird.

Frau Richel stellt die Frage an alle Mitglieder des Finanzausschusses, ob Arbeitsgruppen gewünscht werden.

Herr Schellberg sieht darin Vor- und Nachteile.

Frau Medczinski merkt an, wenn in Gruppen gearbeitet wird, unbedingt auf die Balance zwischen Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohner zu achten.

Aus Sicht von Frau Richel muss bei Gruppenarbeiten geregelt werden, wer die jeweilige Gruppe leitet und dann die Zusammenfassung vorträgt.

Herr Dr. Vosseler sieht eine Gruppenarbeit beim Thema Prioritätenliste kritisch, da dies ja politisch ist.

Frau Walter bittet darum, die Aufgaben nicht zu sehr in viele Gruppen zu splitten, da es ja auch kleine Fraktionen gibt, die personell nicht so stark vertreten sind.

Herr Steinacker regt an, einen externen Moderator /-in für die Klausurtagung zu nehmen, um keinen Einfluss zu haben.

Herr Krause wird sich um einen externen Moderator /-in bemühen, der/die aus dem Finanz- bzw. Sanierungsbereich kommt. Auch die Gruppeneinteilung muss im Vorfeld geklärt werden.

Weiterhin informiert Herr Krause, dass er sich vorstellen kann, einen Null-Linien-Haushalt vorzulegen.

Frau Walter möchte gern, dass globale Minderausgaben ins Spiel gebracht werden.

Herr Schellberg regt an, darüber zu diskutieren, wie sich Kleinmachnow zukünftig besser aufstellen kann und wie Gewerbesteuerzahler gewonnen werden können.

Herr Liebrecht findet einen wichtigen Punkt, welche Erwartungshaltung gibt es. Ziel sollte auch sein, ein einigermaßen gleichförmiges Verständnis zu entwickeln.

Frau Richel schlägt vor, dass Herr Liebrecht und sie die Vorbereitung der Eckwerte-Klausurtagung unterstützen und sich aktiv an der organisatorischen Planung beteiligen – in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Kämmerei –, mit dem Ziel die Ideen und Anregungen der Ausschussmitglieder gebündelt einzubringen.

TOP 6 Anfragen an die Verwaltung

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 7 Sonstiges

Frau Richel informiert, dass der Finanzausschuss nun in die Sommerpause geht und am 18. September 2025 wieder tagt.

Frau Medczinski macht darauf aufmerksam, dass die Klausurtagung in der ersten Septemberwoche geplant ist, da sind aber noch Sommerferien und Schließzeiten in KITA's und Schulen. Sie kann demzufolge nicht an der Klausurtagung teilnehmen, wenn die Planung so bleibt.

Herr Krause nimmt den Hinweis selbstverständlich auf und wird nochmals prüfen, ob ein anderer Termin gefunden werden kann.

Herr Dr. Vosseler regt an, die Klausurtagung auch an einem Wochenende durchzuführen.

Kleinmachnow, den 05.07.2025

gez. Mirna Richel
Vorsitzende des Finanzausschusses

Anlage